Theater objects

Autor(en): Fischli, Fredi / Olsen, Niels

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Trans: Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am

Departement Architektur der ETH Zürich

Band (Jahr): - (2015)

Heft 27

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-918924

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

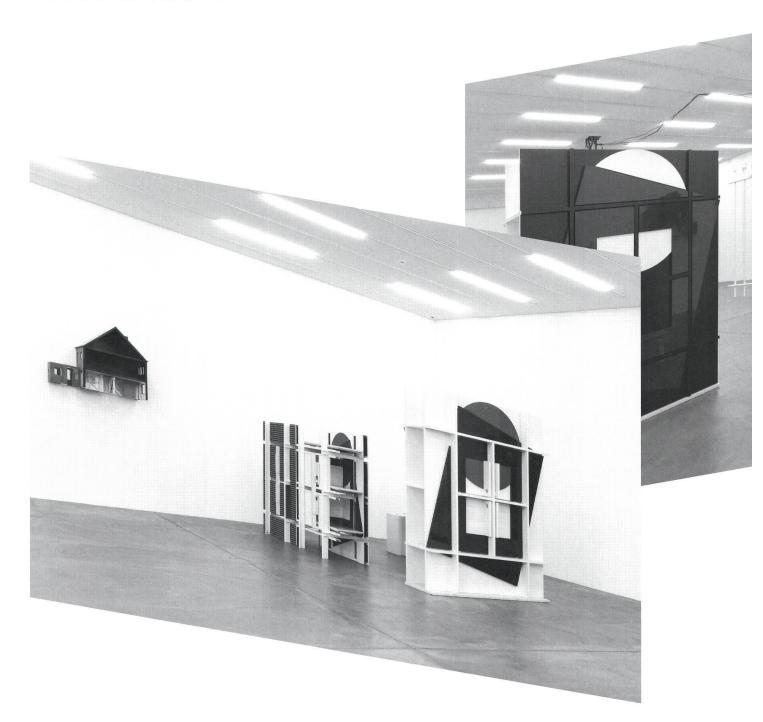
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

142 - 145

Theater Objects Fredi Fischli Niels Olsen





Theater Objects: Eine Bühne für Architektur und Kunst

21. November 2014 – 28. Februar 2015 gta Ausstellungen und LUMA Stiftung

Wie lässt sich Architektur ausstellen? In der kuratorischen Praxis wird Architektur häufig als Objekt in institutionelle Räume verschoben, wo sie entweder zur Repräsentation von etwas ausserhalb Liegenden wird, oder zur Imitation, weil sie mit atmosphärischen Installationen etwas nachzuahmen sucht. Für den Transfer in einen Ausstellungsraum braucht Architektur, wie sie üblich

gedacht wird, eine Form der Vermittlung. Dennoch haben sich Architekturausstellungen als ein Genre etabliert, das ein wachsendes Publikum anzieht.

Die Ausstellungsreihe (Theater Objects: Eine Bühne für Architektur und Kunst) stösst einen Dialog zwischen Architektur und zeitgenössischer Kunst an. Die Bühne dient dabei als Schnittstelle, an der Objekte, Klänge, Projektionen und Texte zusammenkommen. Die hier abgebildete Bilderstrecke präsentiert sich in bühnenartigem Layout und transformiert somit das Konzept der Ausstellung in ein anderes Medium.

Mit: Uri Aran, 6a architects, Andrea Branzi,
Pieter de Bruyne, Studio Tom Emerson,
Dan Graham, GRUPPE, Trix & Robert
Haussmann, Christian Kerez, William Leavitt,
Made In, Josep Lluis Mateo, Mélanie Matranga,
Helen Marten, Matthias Megyeri, Peter
Märkli, Claude Parent, Magali Reus, Cameron
Rowland, Carissa Rodriguez, Stephan
Trüby, Günther Vogt, architecten de
vylder vinck taillieu, Peter Wächtler und
Richard Wentworth

kuratiert von Fredi Fischli und Niels Olsen Grafik von Teo Schifferli



